



**TROTZ CORONA:
CSD-KULTURFESTIVAL
2020 FINDET STATT**

IMMER IM BLICK

Logo-Integration & Branding-Möglichkeiten 2020

Das Christopher Street Day (CSD)-Kulturfestival in Stuttgart findet 2020 trotz der Corona-Pandemie statt und wird mit einem bunten Strauß an Maßnahmen beworben. Herzstück ist dabei eine umfangreiche **Öffentlichkeitskampagne** im gesamten Stadtgebiet der Landeshauptstadt sowie der Region Stuttgart. Mit der durchgängigen **visuellen Logo-Integration** auf allen Medien profitieren die (Haupt-)Sponsoren des CSD Stuttgart von einer konsequenten Einbindung an prominenter Stelle sowie einer **reichweitenstarken Verbreitung** im Sommer (Mai bis Juli). Die Platzierung der Logos erfolgt sowohl **online wie offline**. Die virtuelle Verbreitung über die Festival-Webseite mit über einer Million Besuchenden sowie über Social Media-Kanäle sorgt für zusätzliche Reichweite (siehe Mediadaten „Virtuelle Vielfalt“).

Logo-Integration

Darstellung in klassischer Logoleiste auf sowie in folgenden Werbemitteln:

- City-Light-Poster (Ströer-Netz)
- Hohlkammerplakate in der Stadt
- Flächenplakatierung in Stuttgart und der Umgebung
- CityCards-Kampagne im Einzelhandel und in der Gastronomie
- Integration auf dem Titel des Hauptprogrammhefts sowie auf Plakaten, Flyern, Anzeigen in Publikumsmedien etc.
- Einblendung über „Sponsorentafel“ in den Online-Events bzw. Live-Streams
- Einbindung in die Gestaltung des „CSD-Studios“ im Juli
- Logo-Laufleiste auf Webseite sowie Integration in den E-Mail-Newsletter

Zeitraum

Mai bis Ende Juli bzw. ab Buchung.

Verbreitung

Baden-Württemberg mit Fokus auf die Region Stuttgart, Platzierung im Stadtgebiet, in öffentlichen Einrichtungen, Gastronomie, Szenetreffs, Einzelhan-

del, Kulturveranstaltungen sowie Verteilung über Promoaktivitäten.

Aktionen im öffentlichen Raum

- City-Light-Poster (CLP) 300 Stück, 14 Tage
- Hohlkammerplakate 200 Stück, 21 Tage
- Flächenplakate 200 Stück, 14 Tage
- CityCards (Postkartenverteilung) 15.000 Stück, 14 Tage

Reichweite • Auflage

40.000 gedruckte Einzel Exemplare in verschiedenen Formaten, plus Verbreitung im öffentlichen Raum. Alle Medien werden über Online- und Social Media-Kanäle weiterverbreitet.

Druckunterlagen

Vektordaten, idealerweise EPS.

Paketpreis

1.955 €, zzgl. Mehrwertsteuer.

Ergänzende Maßnahmen

Neben Anzeigen im Programmheft und Onlinebannern auf der Webseite sind weitere Aktionen möglich, beispielsweise Bühnenpräsentationen

bei der Live-Streams, eigene Werbespots in den Streams, eine Präsentation auf dem virtuellen Festivalgelände und - sofern Publikum bei den CSD-Events zugelassen werden kann - eine Präsentation vor Ort.

Kontakt

IG CSD Stuttgart e.V.
Weißenburgstraße 28a
70180 Stuttgart
E-Mail: marketing@csd-stuttgart.de
Telefon: 0711 40053030



DAIMLER

 BOSCH
Technik fürs Leben

 EnBW

 Vodafone

 Go Ahead
RACHTWARTENSBERG

 RÖHL & RÖHL
ROVCE

 SCHÄFER
ARBEITSRÜHMEN

 FAMILIENBRAUEREI
DINKELACKER

 Tetmacher

 ENERGY
IT MUSIC ONLY

 SCHEURLE
Messebau

 iLUX

CHRISTOPHER STREET DAY (CSD) IN STUTTGART

CSD-Kulturfestival 2020 findet trotz Coronavirus statt

Die Beschlüsse von Bund und Ländern zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie machen deutlich, dass die **CSD-Polit-Parade** und die **CSD-Hocketse** im Juli in Stuttgart **nicht in der bisherigen Form** stattfinden können. **Aber:** An der Durchführung der CSD-Kulturtage mit Diskussionen, Gesprächs- und Informationsrunden, Gottesdiensten etc. vom **10. bis 26. Juli** halten wir fest. Idealerweise werden die Programmbeiträge und Aktionen zum CSD Stuttgart 2020 als Mischung zwischen **Präsenz- und Online-Veranstaltungen** stattfinden, je nachdem was zum Zeitpunkt der Durchführung aus Gründen des Gesundheitsschutzes geboten ist. Der CSD-Verein arbeitet dafür an einer **gemeinsamen Plattform** für Veranstaltende, Vereine, Gruppen, Unternehmen und Initiativen – sowohl technisch wie räumlich.

Am CSD-Hauptwochenende (25.+26. Juli 2020) wird ein **Online-Pride-Event** als virtuelle Alternative zur bisherigen Demonstration und zum Straßenfest stattfinden. In einem reichweitenstarken **Live-Stream** werden Auftritte verschiedener Künstler*innen, prominente Grußworte, die Einbindung von Unterstützer*innen, politische Diskussionen und Mitmach-Aktionen für ein abwechslungsreiches Programm sorgen. Besonderer Fokus wird auf vielfältigen Möglichkeiten liegen, wie sich die Regenbogen-Community in ihrer ganzen Bandbreite bei dieser Online-Veranstaltung präsentieren kann. Ob wir am Veranstaltungsort, von welchem der Stream gesendet wird, auch Publikum zulassen können, lässt sich erst kurzfristig entscheiden. Im Blick behalten wir zudem das Recht auf **Versammlung und Demonstration**, um am 25.7. ggf. in angepasster Form für unsere Rechte auf die Straße gehen zu können.

Sichtbarkeit im Sommer: Das Motto mit der nach wie vor wichtigen Botschaft „Vielfalt braucht Verstärkung“ wird im öffentlichen und virtuellen Raum eine deutliche Rolle spielen, beispielsweise anhand von Kooperationen, Plakat-Kampagnen, Videoclips, Anzeigen in Magazinen, Onlinebanner auf Portalen und weiteren kreativen Aktionen. Auch wird das Programmheft zum CSD Stuttgart als wichtige Informationsquelle für die Belange der Regenbogen-Community wie gewohnt in gedruckter und digitaler Version erscheinen.

Die **Interessengemeinschaft (IG) CSD Stuttgart e.V.** ist der gemeinnützige Trägerverein des jährlichen Christopher Street Day-Kulturfestivals in der Landeshauptstadt von Baden-Württemberg. Mit einem Organisationsteam von 30 ehrenamtlichen Mitarbeitenden sowie zahlreichen Helfenden ist die IG CSD ganzjährig für **Vielfalt, Akzeptanz und Gleichberechtigung** aktiv. Der Verein zählt über 430 Mitglieder. Der CSD-Verein (VR 6575) hat den Zweck, die Öffentlichkeit über die Lebensbedingungen und -realitäten von gesellschaftlichen Minderheiten aufgrund der sexuellen Orientierung beziehungsweise der sexuellen Identität und der Vielfalt von Geschlecht aufzuklären. Hierzu gehören unter anderem lesbische, schwule, bisexuelle, transsexuelle, transgender, intersexuelle und queere Menschen (LSBT-TIQ). Dazu werden öffentlichen Veranstaltungen und Aktionen organisiert, Publikationen aufgelegt sowie aktive Aufklärungsarbeit betrieben.

Gleichzeitig dient der **Christopher Street Day als Tag der Erinnerung** und des Gedenkens an die Ereignisse des 27./28. Juni 1969. Damals setzten sich lesbische, schwule, transsexuelle und transgender Menschen in New York erstmals gemeinsam gegen staatliche Willkür und gewaltsame Übergriffe der Polizei zur Wehr. Schmelztiegel war die Bar „Stonewall Inn“ in der Christopher Street. Daher auch der deutsche Name „Christopher Street Day“ oder kurz CSD. Darüber hinaus zeugt der CSD heute von den bisher hart erkämpften Erfolgen in Sachen Sichtbarkeit, Aufklärung, rechtlicher Gleichstellung, Antidiskriminierung und Akzeptanz.

csd-stuttgart.de
csd-stuttgart.de/coronavirus

csd-stuttgart.de/werben

     @csdstuttgart